

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Viersen, c/o Christoph Saßen, Tönisvorster Str. 31, 41749 Viersen

Landrat
Peter Ottmann
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Vorsitzender:
Christoph Saßen

Büroanschrift:
Tönisvorster Str. 31
41749 Viersen

Telefon: 02162 – 91 99 247

E-Mail:
christoph.sassen@die-linke-viersen.de

12. Juni 2014

Antrag zur konst. Sitzung des Kreistages Viersen am 26.06.14

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit stellt die Fraktion DIE LINKE den folgenden Antrag zur konst. Sitzung des Kreistages Viersen am 26.06.14:

Der Kreistag Viersen möge beschließen:

1. Der Kreistag Viersen beschließt die Bildung eines Jobcenterausschusses.
2. Der Jobcenterausschuss tagt generell öffentlich und soll aus 17 Gremienmitgliedern + stellv. Mitgliedern bestehen. Weiterhin gehören dem Ausschuss mindestens ein/e Vertreter/in der Geschäftsführung, ein/e Vertreter/in der Arbeitnehmer und mindestens ein/e Vertreter/in jeder Beratungsstelle als Sachverständige an. Die Agentur für Arbeit und die Beratungsstellen werden vom Kreis angeschrieben und bestimmen ihre Vertretung als Sachverständige in Eigenregie. Die Besetzung des Jobcenterausschusses erfolgt zusammen mit der Besetzung der anderen Ausschüsse in der Kreistagssitzung am 28.08.14.
3. Der Jobcenterausschuss tagt mindestens zweimal jährlich innerhalb der Sitzungsfolge im Frühjahr und im Herbst. Bei Bedarf sind weitere Sitzungen möglich.
4. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung im Sinne dieses Antrages die Zuständigkeitsordnung und gegebenenfalls weitere Ordnungen oder Satzungen zu ändern und dem Kreistag zur Abstimmung vorzulegen. Weiterhin wird die Verwaltung im Sinne dieses Antrages beauftragt, mit dem Jobcenter Kreis Viersen und der Agentur für Arbeit Krefeld Kontakt aufzunehmen, gegebenenfalls Verträge oder Vereinbarungen entsprechend abzugleichen und für den Jobcenterausschuss zu werben.

Begründung:

Der Kreis Viersen ist einer der Träger des Jobcenter Kreis Viersen. Der Kreistag hat in der letzten Legislaturperiode (genauer 23. Kreistagssitzung am 23.01.14 Sitzungsvorlage 10/2014) die letzte Möglichkeit der Einflussnahme auf das Jobcenter auf Antrag der Verwaltung aus der Hand gegeben (Wahl bzw. Bestimmung des Geschäftsführers des Jobcenters). Aufgrund der Vereinbarung mit der Agentur für Arbeit und der bestehenden Trägerversammlung entzieht sich das Jobcenter jeglicher politischen Kontrolle und/oder Transparenz. Anfragen an das Jobcenter werden nur zögerlich und mit Widerwillen beantwortet (siehe hier als Beispiel Anfrage der Kreistagsgruppe DIE LINKE vom 21.07.11, Antwort am 12.10.11). Der damalige Geschäftsführer des Jobcenter Kreis Viersen antwortete im September 2011, das er den im Kreistag vertretenen Fraktionen bzw. Gruppen gegenüber nicht berichtspflichtig sei, sondern der Aufsicht und der Weisung der Trägerversammlung des Jobcenter Kreis Viersen unterliege, welche aus je 5 Vertretern der Agentur für Arbeit und 5 Vertretern des Kreises Viersen besetzt sei. Die Einstellung dürfte sich seitdem kaum

geändert haben. Die Trägerversammlung des Jobcenters besteht von Seiten des Kreises aus Verwaltungsmitgliedern des Kreises und einzelner Städte. Einen oder mehrere politische Vertreter gibt es nicht (siehe Wahl zur Trägerversammlung 08. Kreistagssitzung am 27.01.11 Vorlage Nr. 2/2011)

Das Jobcenter Kreis Viersen hat einen schlechten Ruf und liegt in landesweiten Rankings auf den hinteren Plätzen. Immer wieder werden Beschwerden und Vorwürfe über das Jobcenter aus der Bürgerschaft an die Politik getragen. Die Politik jedoch hat wenig bis keine Ansatzmöglichkeiten, um die Arbeit des Jobcenters zu beurteilen, zu bewerten oder gar zu beeinflussen. Im Sinne einer transparenten und besseren Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und Kreispolitik beantragen wir hiermit einen Jobcenterausschuss und bitten um die Zustimmung des Kreistages.

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion

Christoph Saßen
Fraktionsvorsitzender